

Premierendoppel nun im Dezember

Neue Termine für „Furor“ und „Mein Freund Harvey“

Rudolstadt/Saalfeld. Das Premierendoppel aus der Komödie „Mein Freund Harvey“ und dem Schauspiel „Furor“ plante das Theater Rudolstadt ursprünglich bereits für den Monat November. Die Aufführungen mussten jedoch aufgrund der Theaterschließung im Zusammenhang mit der Eindämmung der Pandemie abgesagt werden. Nun stehen die neuen Premierentermine fest: Beide Inszenierungen können Anfang Dezember auf die Bühne kommen.

Bereits am 3. Dezember, um 19.30 Uhr hebt sich im Theater im Stadthaus der Vorhang für „Furor“ von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. Dem hochbrisanten wie aufwühlenden Schauspiel gelingt es wie kaum einem anderen Theaterstück, die Spaltung der heutigen Gesellschaft schmerzhaft vor Augen zu führen. In der Regie von Kathrin Brune, die erstmals in Rudolstadt inszeniert, spielen Manuela Stüßer, Jochen Ganser und Philipp Haase. Darüber hinaus sind im Zusammenhang mit der Inszenierung gemeinsame Aktionen mit dem Kooperationspartner Saalfelder „Zukunftsladen“ (Koordinierungsstelle für Demokratie) geplant sowie mehrere Nachgespräche für interessiertes Publikum, u. a. im Anschluss an die Aufführung am 4. Dezember, um 19.30 Uhr.

Am 5. Dezember hat „Mein Freund Harvey“ von Mary Chase einen neuen Premierentermin gefunden. In der bekannten Broadway-Komödie ist der heimliche Hauptdarsteller niemand Geringeres als ein unsichtbarer riesiger Hase! Das humorvolle Plädoyer für mehr Leichtigkeit, Fantasie und Offenheit im Leben kommt in der Regie von Herbert Olschok auf die Bühne.

Für andere im November ausgefallene Aufführungen, wie etwa dem 3. Sinfoniekonzert, konnten keine Ersatztermine gefunden werden. Hier können bereits gekaufte Eintrittskarten zurückgegeben oder in Gutscheine umgetauscht werden. Weitere aktuelle Informationen zum Spielplan sowie Hinweise zum Schutz vor der Corona-Pandemie sind auf der Website des Theaters Rudolstadt zu finden oder telefonisch unter 03672/422766 erhältlich.